

Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus
Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege
Band: 118 (2024)
Heft: 3

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neue Wege-Veranstaltungen

1. Mai: Clara Ragaz-Nadig

Wie geht das, sich in katastrophalen Krisen nicht entmutigen zu lassen? Mit Léa Burger und Geneva Moser, *Neue Wege*

- Mittwoch, 1. Mai, 14–15.30 Uhr
Kunstraum Walcheturm,
Kanonengasse 20, Zürich
- 1mai.ch

Ausstellung
hoffen.kämpfen.lieben
150 Jahre Clara Ragaz

Frieden in Zeiten des Krieges

Finissage der Wanderausstellung in Chur, Talk mit Christina Caprez, Geneva Moser und Jan-Andrea Bernhard

- Dienstag, 7. Mai, 19 Uhr
Regulakirche Chur
- chur-reformiert.ch/events

Referat

Wie viel Mensch erträgt die Erde?

Neue Wege-Redaktionsmitglied und Philosoph Beat Dietschy über das Anthropozän und die Dekolonialisierung der Natur

- Dienstag, 14. Mai,
15.30–17.30 Uhr
aki, Alpeneggstrasse 5, Bern
- neuewege.ch/agenda

150 Jahre
Clara Ragaz

150 Jahre
Clara Ragaz

Politische Abendgottesdienste

Was ist eigentlich ein guter Kompromiss?

Stromgesetz: Lösung zum Klimaschutz oder Rückschlag im Umwelt- und Landschaftsschutz? Mit Heini Glauser

- Freitag, 10. Mai, 18.30 Uhr
Münsterhof, Eingang Limmatseite, Zürich

Ein Gebet ohne Handlung bleibt hohl

Tobias Adam über das grosse Feld von Glaube und Aktivismus

- Freitag, 14. Juni, 18.30 Uhr
Lavatersaal St. Peter,
St. Peterhofstatt 6, Zürich
- politischegottesdienste.ch

Neue Wege Zürich

Lesegruppe

Diskussion der aktuellen Heftausgabe

- Mittwoch, 15. Mai
Mittwoch, 19. Juni
Jeweils 14.30–16 Uhr
Gartenhof, Gartenhofstrasse 7,
Zürich
- gerold.roth@hin.ch

Neue Wege St. Gallen

Leseabend

Diskussion der aktuellen Heftausgabe

- Freitag, 17. Mai
Freitag, 21. Juni
jeweils 17.15–19 Uhr
bei Walter Frei,
Metallstrasse 8, St. Gallen
- mail@piahollenstein.ch

Women's International League
for Peace and Freedom WILPF

7. Schweizer Friedenskonferenz 2024

Im Zeichen des 150. Geburtstags von Clara Ragaz-Nadig

- Samstag, 25. Mai, 14–18.30 Uhr
Glockenhof Zürich,
Sihlstrasse 33, Zürich
- wilpfschweiz.ch

Freund*innen der *Neue Wege* Jahresversammlung

9.30 Uhr

Austauschrunde zu Publikationen und Jahresversammlung
Theologische Bewegung für
Solidarität und Befreiung

13 Uhr

Mitgliederversammlung Trägerverein der *Neuen Wege*

14.45 Uhr

Vortrag von Franz Segbers:
Am Limit. Klimagerechtigkeit –
der Schrei der Armen und
der Mutter Erde

- Samstag, 8. Juni
RomeroHaus,
Kreuzbuchstrasse 44, Luzern
- neuewege.ch
Einladung erfolgt per Post

Weitere Veranstaltungen wie
das Clara-Ragaz-Festival vom
4.–6. Oktober in Zürich (→ S.36)
finden Sie unter neuewege.ch/agenda.

Neue Wege

gegründet 1906
Religion. Sozialismus. Kritik
www.neuewege.ch

Redaktionsleitung

redaktion@neuewege.ch
Matthias Hui, hui@neuewege.ch
Geneva Moser, moser@neuewege.ch

Öffentlichkeitsarbeit

Anne-Christine Halter
halter@neuewege.ch

Redaktion

Stefanie Arnold, Léa Burger,
Beat Dietschy, Esther Gisler Fischer,
Paul Gmünder, Andreas Mauz,
Kurt Seifert

Administration

Neue Wege
Pflingstweidstrasse 28
CH-8005 Zürich
+41 (0) 44 205 99 69
info@neuewege.ch

Trägerschaft

Vereinigung «Freundinnen
und Freunde der *Neuen Wege*»

Co-Präsidium
Helena Rust, Bern
Christian Walti, Liebefeld/Bern
praesidium@neuewege.ch

Weitere Vorstandsmitglieder
Susanne von Arx, Zürich
Lino Sibillano, Zürich
Feline Tecklenburg, Freiburg i.Br.

Mitgliederbeitrag

CHF / EUR 50.– zusätzlich zum Abo

Abonnemente

Die *Neuen Wege* erscheinen
sechsmal jährlich.

Schweiz / Ausland
Jahresabo: CHF / € 80.–
Kleine Einkommen: CHF 30.– / € 40.–
Solidaritätsabo: CHF / € 150.–
Förderabo: CHF / € 300.–
Probeabo: CHF / € 20.–
für drei Ausgaben
Einzelheft: CHF / € 12.–

Das Abonnement verlängert
sich automatisch um ein Jahr,
wenn die Kündigung nicht
auf Ende November erfolgt.

Postkonto 80-8608-4
IBAN CH72 0900 0000 8000 8608 4
BIC POFICHBEXXX,
PostFinance AG, CH-3030 Bern
Vereinigung «Freundinnen und
Freunde der *Neuen Wege*» Zürich

Korrektorat

Sandra Ryf, www.varianten.ch

Gestaltung

Bonbon, Hardstrasse 69, CH-8004
Zürich, www.bonbon.li

Bilder

Ermias Ekube
@ermiassekubestudo
www.ermiassekube.com

Druck

Printoset, Flurstrasse 93, CH-8047
Zürich, www.printoset.ch

Rechte

Alle Rechte vorbehalten; der Nachdruck einzelner Texte ist nur mit Zustimmung der Redaktion gestattet.

Eritrea transnational

12343
Janine Dadier ETH-
Bibliothek
Rämistrasse 101
8092 Zürich

109

AZB
8005 Zürich
Post CH AG

Adressänderungen an
Neue Wege
Administration
Pfingstweidstrasse 28
CH-8005 Zürich

Editorial

Für dieses Heft haben uns Menschen ihre Geschichte erzählt. Es sind Geschichten von Flucht, Überlebensfähigkeit, Widerstand. Es sind Geschichten von Rassismuserfahrungen, asylpolitischer Ausgrenzung und vom Angekommensein in einer neuen Heimat. Und Geschichten des fortgesetzten Leidens unter einem brutalen Regime, das als grosses Befreiungsversprechen seinen Anfang nahm. Geschichten der eritreischen Diaspora, hier in der Schweiz und in anderen europäischen Ländern. Sie ähneln einander und sind doch sehr viel diverser, als sie in den Medien oft dargestellt werden.

Nachdem in den letzten Monaten im Kontext von sogenannten eritreischen Kulturfestivals zunehmend Berichte von gewaltvollen Protesten in den Medien aufflackerten – oft ohne weitere Ausführungen zur politischen Situation Eritreas und zu den Hintergründen der Proteste –, wollten wir es genauer wissen: Wie blicken Eritreer*innen auf diese Proteste, auf ihr Herkunftsland, auf die Schweiz als ihren Lebensort, und was beschäftigt sie?

Wie viele Menschen ohne Bezug zu Eritrea wussten wir vor der Arbeit an diesem Heft wenig über die Menschenrechtslage in Eritrea, über den Diktator und den langen Arm des Regimes in die Diaspora und von der Realität der unterschiedlichen Generationen von Eritreer*innen hier. Die Begegnungen haben uns viel gelehrt und gaben uns Einblick in die Geschichten von Menschen, die hier in Europa ein Leben führen wollen, das ihnen Grundrechte wie Meinungsfreiheit und eine faire Justiz garantiert. Sie sind längst Teil Europas. Oder wie eine unserer Gesprächspartnerinnen es formulierte: «Ils sont des Suisses, quoi!»

Wir wünschen eine gute Lektüre!
Matthias Hui und Geneva Moser

→ Diese Heftausgabe haben Matthias Hui, Geneva Moser und Esther Gisler Fischer konzipiert.